

Die TH Köln zählt zu den größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Sie bietet 23.500 Studierenden sowie 1.000 Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Forschungs- und Arbeitsumfeld in den Ingenieur-, Geistes-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften. Soziale Innovation zu gestalten ist die zentrale Leitidee der TH Köln – mit diesem Anspruch begegnet sie den Herausforderungen der Gesellschaft. Dank disziplinärer und kultureller Vielfalt, interdisziplinärem Denken und Handeln sowie Offenheit für Neues ist die TH Köln geschätzte Kooperationspartnerin für regionale, nationale und internationale Aktivitäten.

An der TH Köln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Vizepräsident*in für Lehre und Studium

und Mitglied des Präsidiums zu besetzen.

Die TH Köln wird von einem Präsidium geleitet, das in heutiger Ressortierung aus vier Personen besteht: dem Präsidenten als Vorsitzendem sowie der Vizepräsidentin für Lehre und Studium, dem Vizepräsidenten für Forschung und Wissenstransfer sowie dem kommissarischen Vizepräsidenten für Wirtschafts- und Personalverwaltung. Zum 1. Mai 2024 übernimmt die heutige Vizepräsidentin für Lehre und Studium als Präsidentin den Vorsitz, sodass ihre heutige Position neu zu besetzen ist.

Zahlreiche Auszeichnungen und das aktive Mitwirken in nationalen und internationalen Netzwerken belegen, dass die TH Köln als Pionierin für innovative Lehr-, Lern- und Prüfungssettings sowohl in Präsenz als auch in hybrid-digitaler Form an Hochschulen für angewandte Wissenschaften gilt. Für den Ausbau dieser Vorreiterrolle ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehre als Wissenschaftspraxis entscheidend. In diesem Zusammenhang wird die Lehre im selben Modus Operandi wie die Forschung theoriebasiert, erkenntnisgeleitet und mit Explorationsfreude betrieben. Dabei sollen die Rahmenbedingungen weiter ausgebaut werden, mit denen die Lehrenden motiviert und unterstützt werden, zur Lehre zu forschen und sich dem wissenschaftlichen Diskurs zu stellen. Auf diese Weise bleibt das inspirierende und qualitativ hochstehende Lern- und Lehrumfeld der TH Köln führend und unterstützt zusammen mit Forschung und Transfer die Bemühungen der Hochschule, Impulse im Sinne von «Sozialer Innovation» auszulösen und gesellschaftliche Transformationsprozesse zu gestalten.

Zum Ressort des*der Vizepräsident*in »Lehre und Studium« gehören die Hochschulreferate »Studium und Lehre« und »Qualitätsmanagement« sowie die zentrale Einrichtung »Zentrum für Lehrentwicklung« mit insgesamt aktuell 119 Mitarbeitenden. Die kooperativen Leitungsstrukturen an der TH Köln erfordern und ermöglichen eine teamorientierte Form der Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums sowie mit den verantwortlichen Akteur*innen in den derzeit zwölf Fakultäten, der Hochschulverwaltung und den fünf zentralen Einrichtungen.

Von Ihnen als Vizepräsident*in »Lehre und Studium« erwarten wir ausgeprägte Führungserfahrung im Bereich »Lehre und Studium« im Präsidium einer relevanten Bildungseinrichtung respektive Hochschule oder als (Studien-)Dekan*in eines größeren Fachbereichs, verbunden mit Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Studiengängen sowie wissenschaftsgeleiteten Kenntnissen zu Lehr-, Lern- und Prüfungsfragen als auch zum aktuellen hochschuldidaktischen Diskurs, um Studium und Lehre an der Hochschule interdisziplinär, in hochschulübergreifender (nationaler und/oder internationaler) Kooperation und in Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zukunftsorientiert zu gestalten und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualität sowie des Qualitätsmanagements zu gewährleisten. Weiter sollten Sie Erfahrung haben im Bereich der Akquise und des Managements umfangreicher drittmittelfinanzierter Projekte oder co-finanzierter Studiengänge und in nationalen und/oder internationalen Netzwerken im Bereich »Lehre und Studium« eingebunden sein.

Die strategische Weiterentwicklung von Lehre und Studium erfordert von Ihnen Mitgestaltungs- und Innovationswillen sowie gut ausgebildete analytische, strategische und konzeptionelle Fähigkeiten. Hierzu zählen auch die frühzeitige Identifikation neuer Herausforderungen und die Entwicklung darauf bezogener Strategien, einschließlich der Stärkung von Partnerschaften und der finanziellen Grundlagen für die Umsetzung. Weiter setzt der Umgang in einer partizipativen Aushandlungskultur sowie in co-kreativen, inter- und transdisziplinären Gestaltungsprozessen vernetztes Denken und Handeln, ausgeprägte kommunikative und integrierende Fähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick voraus.

Sie verfügen über einen abgeschlossenen Universitäts- oder Hochschulabschluss mit Promotion und eine Professur sowie gute Kenntnisse des deutschen Hochschulsystems.

Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit (Besoldungsgruppe W3 mit Funktionszulage) oder in einem entsprechend befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis. Wiederwahl ist möglich.

Im Sinne der Chancengleichheit strebt die TH Köln eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre deutschsprachigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte schriftlich oder in digitaler Form bis zum 26. März 2024 an den Hochschulrat der TH Köln, Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln oder an fkp@verwaltung.th-koeln.de. Für Rückfragen stehen Ihnen die Vorsitzenden der Findungskommission, Dr. Doris Aebi und Prof. Dr. Andreas Thimmel, unter der E-Mail-Adresse andreas.thimmel@th-koeln.de zur Verfügung.
